



Kantonsrat

KANTONS RATSPROTOKOLL

Sitzung vom 20. März 2023
Kantonsratspräsident Born Rolf

P 1069 Postulat Keller Daniel und Mit. über ein Moratorium für die Bewilligung von Tempo-30-Strecken auf Hauptverkehrsachsen innerorts / Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement

Das Postulat P 1069 wurde auf die März-Session hin dringlich eingereicht. Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab. Daniel Keller hält an der Dringlichkeit fest.

Daniel Keller: Die Dringlichkeit ist deshalb gegeben, weil die reale Wahrscheinlichkeit besteht, dass der Kanton die gängigen Tempo-30-Gesuche noch vor der Abstimmung und dem zu erwartenden Ja über die Beibehaltung von Tempo 50 auf Hauptstrassen im Eilverfahren bewilligen will, obwohl unser Rat erst letzten November einer Bemerkung zugestimmt hat, welche Tempo 50 auf Hauptstrassen grundsätzlich beibehalten will. Der zuständige Regierungsrat Fabian Peter hat nur eine Woche nach dem Kantonsratsbeschluss in der «Luzerner Zeitung» verlauten lassen, dass das Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement weitere umstrittene Tempo-30-Anträge bewilligen wolle. Keine Dringlichkeit, kein Beschluss über das aus demokratischer Sicht notwendige Moratorium. Bleiben Sie sich treu, ich bitte insbesondere die 57 Kantonsräte, welche dieser Bemerkung zugestimmt haben, der Dringlichkeit stattzugeben.

Für den Regierungsrat spricht Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdirektor Fabian Peter.

Fabian Peter: Es geht hier um eine angekündigte Initiative, die sich in der Sammelfrist befindet. Es wäre ein schlechtes Präjudiz, wenn jetzt ein Moratorium der aktuellen Gesetzgebung und des Vollzugs umgesetzt würde für eine Initiative, die erst in der Sammelfrist ist. Deshalb lehnt die Regierung die Dringlichkeit ab. Ich bitte Sie, dies ebenfalls zu tun.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 91 zu 21 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.